

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde,

mit letzter Not, weil mit den letzten Reserven ihrer Staatshaushalte, haben die Staaten ihre Banken und Konzerne zwar gerettet, doch vorbei ist die Krise längst nicht. Experten meinen sogar, das dicke Ende steht uns noch bevor.

Und doch zockt das Finanzgewerbe bereits wieder. Geld ist dank der Rettungsschirme ja genug in den Kassen!

Das ist ein Tanz auf dem Vulkan. Der nächste Zusammenbruch, noch dazu gefährlicher als der letzte, ist bereits im Anmarsch.

Wer verantwortungsbewusst mit seinem Geld umgeht, hat in dieser Situation nur eine Möglichkeit: den Finanz-Konzernen das eigene Geld entziehen und es unter maximal moralischen bzw. ethischen Kriterien zurück- bzw. anlegen.

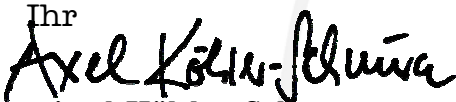
ProSolidar bietet eine solche Rücklagemöglichkeit. Hier eingelegte Gelder finanzieren direkt sozial- und ökologie-politische Projekte. Und das bei maximaler Sicherheit. Niemand hat bei ProSolidar in der Finanzkrise auch nur einen einzigen Cent verloren.

Deshalb: Steigen auch Sie um. Nehmen Sie Ihre Verantwortung ernst, handeln Sie jetzt!

Um Ihnen die Entscheidung zu erleichtern, haben wir erneut für eine bestimmte Zeit das Agio gestrichen. Zeichnen Sie Ihre Einlage jetzt und sparen Sie 100% Agio,.

Herzliche Grüße

Ihr



- Axel Köhler-Schnura -



# Sparen Sie jetzt!

Wer jetzt eine neue  
Einlage zeichnet,  
spart 100% Agio.

# 100%

Dieses Angebot gilt bis zum 15. April 2010

ProSolidar

## Die andere Sparrücklage

ProSolidar wurde 1994 gegründet. Eine „Finanzkrise“ war damals noch unvorstellbar. Aber trotzdem war den Gründern von ProSolidar klar, dass ein anderer, ein verantwortungsbewusster Umgang mit Geld nötig ist. Denn Krieg, Verletzung der Menschenrechte, Umweltzerstörung und Sozialabbau hatten damals schon ihre Ursache in der Gier nach Rendite und Gewinn.

ProSolidar verabschiedete sich konsequent von Rendite und Gewinn und verpflichtete sich einem völlig anderen Umgang mit Geld. Einlagen sollten konsequent den Einsatz für die ökologischen und sozialen Grundlagen des Lebens fördern. Leben statt Profit, so lautete die Devise.

Konkret funktioniert das so: Geld wird entweder als Festeinlage ab 500 Euro oder als monatliche Spareinlage ab 20 Euro eingelegt.

In Kooperation mit der alternativen GLS-Bank und der Ethik-Bank fließt das Geld als Darlehen in den ökologischen Landbau und andere soziale und ökologische Projekte.

Die daraus resultierenden - unter dem Markt liegenden - Zinsen schüttet ProSolidar ohne jeden Abzug an konzernkritisch arbeitende Projektgruppen aus, die für den Erhalt der Lebensgrundlagen, für Frieden und Gerechtigkeit arbeiten.

Schließlich wird die Einlage zum vereinbarten Termin zurückgezahlt. Dank der Sicherheiten, die ProSolidar weit über

das übliche Maß hinaus gewährleistet, ohne jeden Abzug oder Verlust.

Auf der Basis dieses Konzeptes hat der Einleger bzw. die Einlegerin tatsächlich die Gewissheit, dass mit den Einlagen sinnvoll und verantwortungsbewusst gearbeitet wird. Es besteht sogar die Möglichkeit, die geförderten Projekte zu besuchen und sich ein eigenes Bild zu machen.

Auch verdient sich bei ProSolidar niemand eine goldene Nase! So wird beispielsweise die gesamte Verwaltung ehrenamtlich erledigt. Die Sachkosten für Porto etc. werden über das geringe Agio und über Spenden finanziert.

EinlegerInnen bei ProSolidar verzichten auf Geldrendite, investieren stattdessen in soziale und ökologische Projektarbeit. Die Projekte arbeiten für den Erhalt und die Verbesserung der allgemeinen Lebensqualität. Wovon dann wieder die EinlegerInnen profitieren.

Angebot

### Agio sparen

Bei der Zeichnung einer Einlage bei ProSolidar fällt - je nach Höhe der Einlage - ein Agio von zwei bis sechs Prozent an. Um den Einstieg bei ProSolidar zu erleichtern, haben wir für einen befristeten Zeitraum das Agio ganz gestrichen. Deshalb: Zeichnen Sie Ihre Einlage jetzt.

Termin

### 15. April 2010

Um den Vorteil der 100-prozentigen Agio-Ersparnis zu nutzen, müssen Sie jetzt handeln. Der Vorteil gilt nur für alle Einla-

gen bzw. alle Einlage-Erhöhungen, die Sie bis zum 15. April 2010 absenden (Poststempel).

Jahresergebnis 2009

## Stabilität und Vertrauen

Mit den erneut ausgesprochen guten Ergebnissen für das Geschäftsjahr 2009 beweist ProSolidar Stabilität und Stärke. Zwar ist ProSolidar im Vergleich zu den großen Fonds der Bank- und Finanzwirtschaft noch immer ein Zwerg, aber ein überzeugend erfolgreicher: Insgesamt wurden seit 1994 von 273 EinlegerInnen bereits 1,4 Mio. Euro eingelegt (von denen im Lauf der Jahre 475,5 Tsd. Euro zurückgezahlt wurden).

Auch haben in 2009 die Laufzeiten und die durchschnittliche Höhe der Einlagen erneut zugenommen. Eine Einlage verbleibt mittlerweile im Schnitt 7,4 Jahre im Fonds und beträgt je Person 5,5 Tsd. Euro.

Insgesamt belegen diese erfreulich gestiegenen Werte überzeugend das weiter gewachsene Vertrauen in ProSolidar. Dazu hat sicher nicht unerheblich beigetragen, dass ProSolidar auch in 2009 erneut von der Bundesaufsicht für Finanzwesen (BaFin) geprüft wurde und unbeanstandet blieb.

Einlagen 2009

## Neuer Rekord

In 2009 erzielte ProSolidar bei den Einlagen einen neuen Rekord: Der Zuwachs erreichte insgesamt 184,2 Tsd. Euro.

Das war ein nochmals leicht besseres Ergebnis als in 2008, das mit 183,0 Tsd. Euro ebenfalls

bereits einen Rekord in der Geschichte von ProSolidar darstellte.

Getrübt wurde das positive Ergebnis in 2009 von der Tatsache, dass wir auch bei den Rückzahlungen einen Rekord zu verzeichnen hatten: Es wurden Verträge fällig über 102,0 Tsd. Euro, eine fast dreimal höhere Summe als im Vorjahr (38,7 Tsd. Euro).

Insgesamt erhöhten sich damit die Einlagen in 2009 gegenüber dem Vorjahr netto (Einlagen minus Rückzahlungen) aber dennoch um 82,1 Tsd. Euro bzw. um 9,9 Prozent auf einen neuen Höchststand: 909,5 Tsd. Euro gegenüber 827,3 Tsd. Euro im Vorjahr.

Damit hat sich die Einlagensumme in den letzten zehn Jahren mehr als verfünffacht (siehe Schaubild „Netto-Einlagen“).

#### EinlegerInnen 2009

### Erneut guter Zuwachs

Die Zahl der EinlegerInnen erhöhte sich im Jahr 2009 auf insgesamt 165 Personen. Und das bei dem zweithöchsten Abgang von 17 Personen seit dem Start von ProSolidar im Jahr 1994.

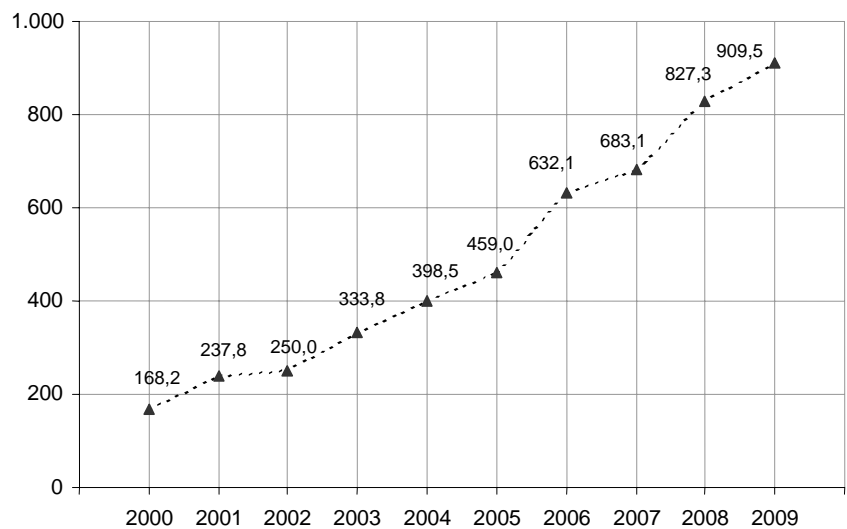
49,7 Prozent aller EinlegerInnen waren in 2009 weiblich, 45,5 Prozent männlich. 3,6 Prozent legten als Ehe- bzw. Lebensgemeinschaft an und bei 1,2 Prozent der EinlegerInnen handelt es sich um institutionelle EinlegerInnen.

#### Einlagen

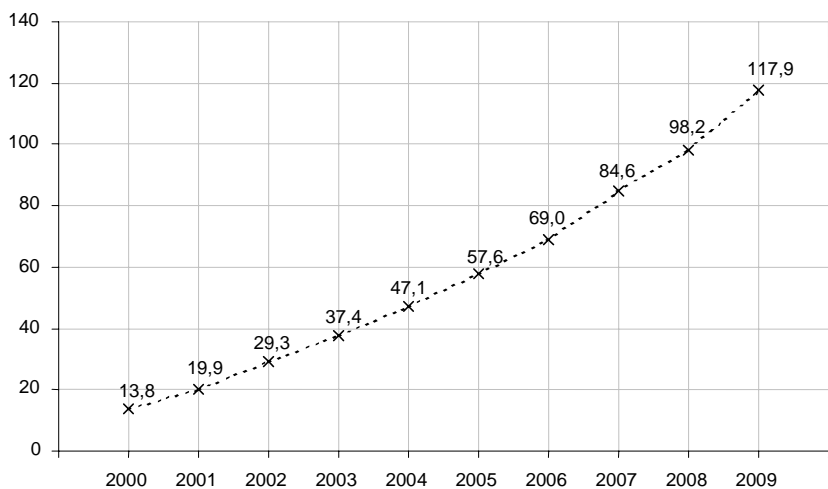
### Maximale Sicherheit

ProSolidar garantiert maximale Sicherheit. Erreicht wird das durch mehrfache Sicherung: Für jede Einlage wird eine Rücklage in gleicher Höhe gebildet.

**Netto-Einlagen in den letzten zehn Jahren (i. Tsd. Euro)**



**Projektförderung gesamt letzte 10 Jahre (i. Tsd. Euro)**



Alle Rücklagen unterliegen ausschließlich der Einlagensicherung der Volks- und Raiffeisenbanken, die in der aktuellen Krise als maximal sicher bekannt wurde.

ProSolidar spekuliert nicht und investiert auch nicht mit Risiken in der Wirtschaft

ProSolidar ist bereits mehrfach von der Bundesaufsicht für Finanzwesen (BaFin) unbeanstan-

det geprüft worden.

Jede Einlage wird bei fristgerechter Kündigung zum gewünschten Termin zurückgezahlt.

Der Beweis für das hohe Niveau der Sicherheit bei ProSolidar ist die Tatsache, dass seit Start des Fonds im Jahr 1994 alle Rückzahlungen zuverlässig und pünktlich geleistet wurden. Keine Einlage bei ProSolidar hat auch nur einen Cent verloren.

Förderung

**Rekordausschüttung**

Dem Prinzip „Leben statt Profit!“ von ProSolidar zufolge werden alle eingelegten Gelder ausnahmslos im Bereich sozialer und ökologischer Projekte eingesetzt. Die dort erzielten - unter dem Marktzins liegenden - Erträge werden ohne Abzüge ausgeschüttet. Im Jahr 2009 war das eine Rekordsumme von 19,7 Tsd. Euro. Damit wurden Projekte gegen Gentechnik und gefährliche Chemieprodukte ebenso unterstützt wie Aktionen gegen klimaschädigende Emissionen.

Mit der Förderung in 2009 hat die Unterstützung von ProSolidar seit 1994 einen neuen Höchststand erreicht: 117,9 Tsd. Euro (siehe

Schaubild Förderung auf der vorhergehenden Seite).

Dabei wird nicht ein Cent der Gelder der AnlegerInnen für Verwaltung ausgegeben. Alle Erträge von ProSolidar gehen ungeschmälert an die Projekte. Alle AktivistInnen arbeiten ehrenamtlich.

Damit die EinlegerInnen von ProSolidar volle Transparenz haben, können sie die geförderten Projekte jederzeit persönlich besuchen. Einfach anrufen oder eine eMail schicken und einen Termin vereinbaren.

Spendenprojekt

**Kinderarbeit stoppen!**

Seit Jahren bereits fördert ProSolidar Projekte gegen ausbeuterische Kinderarbeit. Diese Pro-

jekte brauchen eine langen Atem und damit langfristige finanzielle Unterstützung. Deshalb benötigt ProSolidar auch weiterhin Ihre Spende. Bitte unterstützen Sie möglichst großzügig. Nutzen Sie den Zahlungsträger anbei. Vielen Dank.

**Impressum**

Der FondsBrief wird herausgegeben vom Vorstand des ProSolidar e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Axel Köhler-Schnura (Dipl. Kfm.)

Der FondsBrief ist zu erreichen über:

ProSolidar  
Schweidnitzer Str. 41  
40081 Düsseldorf  
Fon 0211-2611210/Fax 0211-2611220  
eMail info@prosolidar.net

Bankverbindungen:  
GLS-Bank Frankfurt 8023 314 500  
BLZ 430 609 67  
EthikBank 30 45 536  
BLZ 830 944 95

**COUPON**

Mich interessiert das Konzept von ethecon. Bitte schicken Sie mir ausführliche Informationen.

Vorname

Name

PLZ

Ort

Straße

Fon

Fax

Alter

Email

**Bitte zurücksenden an:**

ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie  
Vorstand  
Schweidnitzer Straße 41  
D-40081 Düsseldorf

oder per Fax an:  
Telefax +49 (0)211 26 11 220

oder per eMail an:  
eMail info@ethecon.org



**Verantwortung für unsere Kinder**

Wir tragen Verantwortung für den Planeten und künftige Generationen. StifterInnen und Fördermitglieder von ethecon handeln in diesem Geist. Mit Vision und Perspektive. Weit in die Zukunft hinein. Für Umweltschutz, Menschenrechte und Frieden.



**ethecon**  
Stiftung Ethik & Ökonomie  
Wilhelmshavener Straße 60  
10551 Berlin  
Telefon +49 (0)30 22 32 51 45  
Postfach 15 04 35  
D-40081 Düsseldorf  
eMail info@ethecon.org



[www.ethecon.org](http://www.ethecon.org)

**Wir brauchen Sie. Als Stifter/in oder Fördermitglied.**

**Fordern Sie jetzt die Stiftungsbroschüre an. Kostenlos.**